

CERTIFICAT

CERTIFICADO

'ΕΡΤΗΓΓΡΑΤΗ

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

# EG - Baumusterprüfbescheinigung



<b>Bescheinigungs-Nr.:</b>	AFV 521/1
<b>Benannte Stelle:</b>	TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München
<b>Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber:</b>	Aufzugstechnologie Schlosser GmbH Felix-Wankel-Straße 4 D-85221 Dachau
<b>Antragsdatum:</b>	2003-04-30
<b>Hersteller:</b>	Aufzugstechnologie Schlosser GmbH Felix-Wankel-Straße 4 D-85221 Dachau
<b>Produkt, Typ:</b>	Bremfangvorrichtung, Typ KB 55 EX
<b>Prüflaboratorium:</b>	TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München
<b>Datum und Nummer des Prüfberichtes:</b>	2004-01-30 521/1
<b>EU-Richtlinie:</b>	95 / 16 / EG
<b>Prüfergebnis:</b>	Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanfor- derungen der Richtlinie
<b>Ausstellungsdatum:</b>	2004-01-30

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
EU-Kennnummer: 0036

Peter Tkalec



## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 521/1 vom 30. Januar 2004

### 1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Gesamtmasse (kg) min. - max.
2,19	1798 - 4539
3,23	1798

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,19 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse im Bereich von 4539 - 1798 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	2,19	3,23
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,63 - 1,90	2,50 - 2,81

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1.3.1 Herstellungsart                    | spanabhebend bearbeitet |
| 1.3.2 Oberflächenzustand der Laufflächen | trocken                 |
| 1.3.3 Mindestlaufflächenbreite           | 42 mm                   |
| 1.3.4 Kopfdicke                          | 14 - 32 mm              |

### 2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 5262.600.000 vom 03. November 1999 beizufügen.  
Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z.B. Betriebsanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



25. NOV. 1999

- GEPRÜFT -

TÜV SÜDDEUTSCHLAND

Bau und Betrieb GmbH

Zentralstelle für Aufträge, Sicherh. techn. Abt.  
Westendstraße 199, 70399 Ulm, Baden-Württemberg

Der Sachverständige

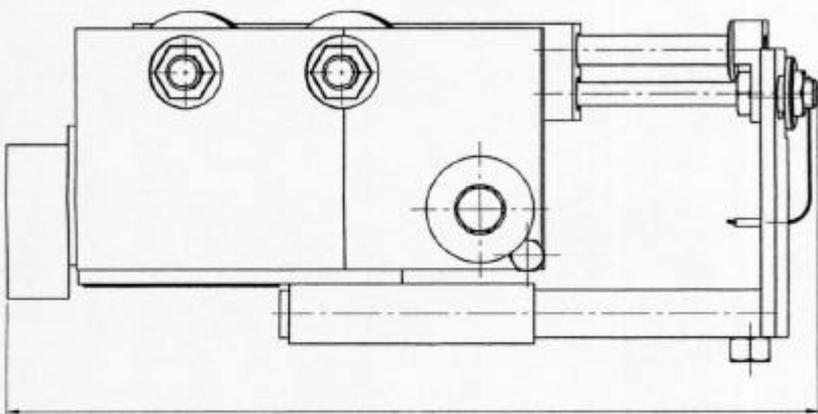
*Hahn*

Reibwerkstoff JURID940

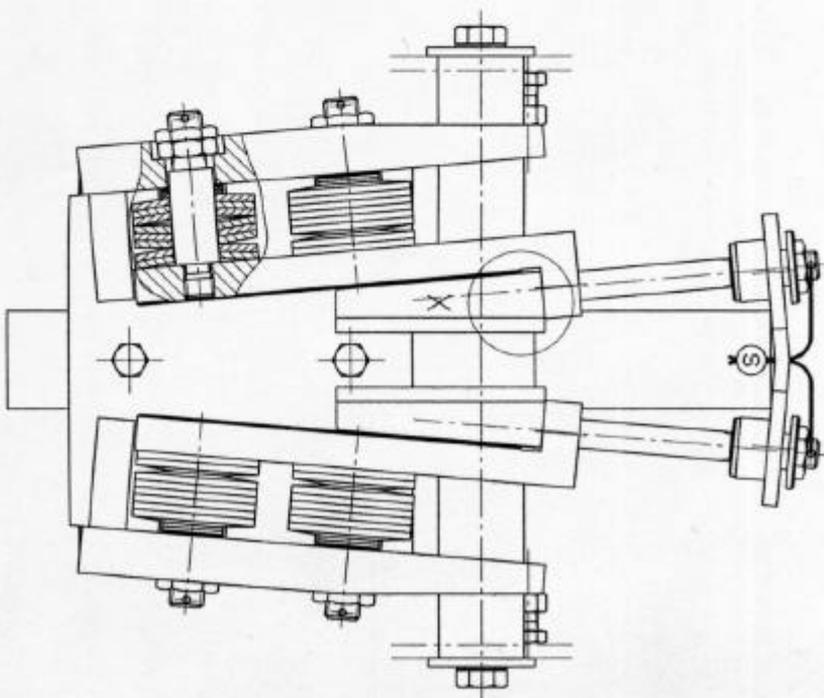
X2:1

Teflon

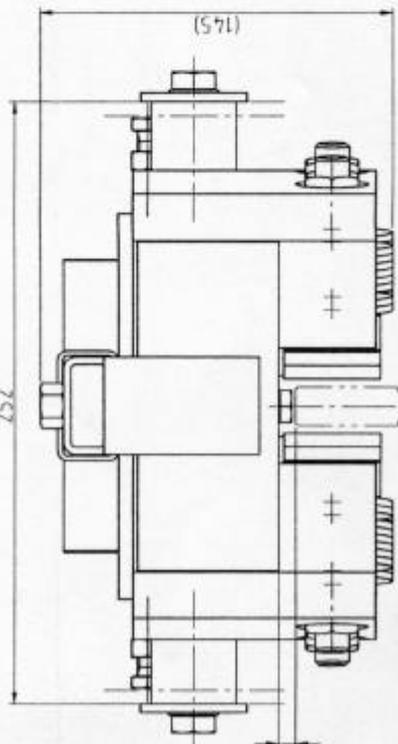
Teflon



(331)



252



(145)

Verwendungsbereich	Formalisierung DIN 7169 mittel	Oberfläche	Maßstab 1:2 Halbzeug	Position Werkstoff	Menge	Werkstoff-Nr. Gewicht kg	FANGVORRICHTUNG KB 55 EX SAFETY GEAR KB 55 EX
Zust.	Änderung	Datum	Name	Bearb.	Datum	Name	Blatt
Aufzugstechnologie		S. H. O. S. S. E. R.		D-85221 Dornau		Blatt	
EN 8		EN 8		EN 8		Blatt	